

---

# Selbsterfahrung In Der Therapie Theorie Und Praxi

---

Thank you very much for reading **Selbsterfahrung In Der Therapie Theorie Und Praxi**. Maybe you have knowledge that, people have search hundreds times for their chosen novels like this *Selbsterfahrung In Der Therapie Theorie Und Praxi*, but end up in malicious downloads.

Rather than enjoying a good book with a cup of tea in the afternoon, instead they juggled with some infectious virus inside their laptop.

*Selbsterfahrung In Der Therapie Theorie Und Praxi* is available in our book collection an online access to it is set as public so you can download it instantly.

Our book servers hosts in multiple countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one. Kindly say, the *Selbsterfahrung In Der Therapie Theorie Und Praxi* is universally compatible with any devices to read

*Selbsterfahrung In Der Therapie Theorie Und Praxi*

Downloaded from [joniandfriendsradio.org](http://joniandfriendsradio.org)  
by guest

---

## LAWRENCE ALIJAH

---

*Stimme und Sprechen in der Psychotherapie* Schattauer Verlag  
Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Psychologie -  
Beratung, Therapie, Note: 1, Donau-Universität Krems -  
Universität für Weiterbildung (Psychotherapie), Sprache: Deutsch,  
Abstract: Das vom amerikanischen Psychologen Garry Prouty  
erarbeitete Konzept der Prä-Therapie ist eine der wichtigsten  
Weiterentwicklung der personzentrierten Psychotherapie. Prä-  
Therapie ermöglicht einen therapeutischen Zugang zu Menschen,  
die im Allgemeinen als „nicht therapiefähig“ gelten, wie zum  
Beispiel langjährig hospitalisierte, chronische  
Psychiatriepatienten, Menschen mit schwerer geistiger

Behinderung und solche mit Dualdiagnosen. Eine Dualdiagnose  
ist z.B. ein Mensch mit geistiger Behinderung und Psychose.  
Prouty setzt bei der Tatsache an, dass bei diesen Menschen der  
„psychologische Kontakt“ fehlt, den Carl Rogers als erste  
Bedingung für eine therapeutische Beziehung bezeichnet hat.  
Prouty hat eine Methode entwickelt, die auf dem Prinzip der  
„Reflexion“ beruht, das heißt, der Therapeut spricht das an, was  
er beim Klienten wahrnimmt. Carl Rogers hat Reflexionen  
benutzt, um das emotionale Erleben genauer zu erfassen, und  
Prouty hat dieses Prinzip weiter ausdifferenziert, indem er  
verschiedene Formen der Reflexion entwickelte, die den  
Klientinnen helfen, in verschiedenen Bereichen schrittweise  
Kontakt aufzunehmen, wie zur Realität, zu sich selbst und zu  
anderen. „Prä-Therapie arbeitet mit dem konkreten,  
wahrnehmbaren, unmittelbaren Erleben – es geht um diesen

bestimmten Stuhl, um dieses spezifische Geräusch, um genau dieses Gefühl.“ Rogers bezeichnet den psychologischen Kontakt als die erste Bedingung für eine therapeutische Beziehung. Diese „erste Bedingung“ wird im Allgemeinen übersehen; die Forschung befasst sich vorwiegend mit den „drei Bedingungen der Grundhaltung“. Prouty stellt fest, dass Rogers den Begriff „psychologischer Kontakt“ im Sinne einer Annahme verwendet und ihn weder genauer definiert noch eine Methode beschreibt, wie er herzustellen sei. Auf diesem Hintergrund wurde mit Prä-Therapie eine Theorie und Praxis des psychologischen Kontaktes entwickelt. Prä-Therapie kommt bei Klienten zur Anwendung, die keine Beziehung aufnehmen können, weil sie kontaktbeeinträchtigt sind.

**Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie des im Ausland erschienenen deutschsprachigen Schriftums**  
diplom.de

Das Buch besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil "Psychotherapie und Wissenschaft" schreiben Rainer Sachse und MitarbeiterInnen wie Psychotherapie-Ausbildung sein sollte und was Psychotherapie von der Wissenschaft braucht. Danach berichtet Benedikt Waldherr über die 40 Jahre dauernde Emanzipation der Psychologischen Psychotherapie in Deutschland. Christine Amrhein fasst die wichtigsten Punkte des Forschungsgutachtens zusammen. Das Ergebnis ist bekannt: Die Ausbildungsinstitute machen ihre Arbeit gut. Einer der Autoren des Forschungsgutachtens, Steffen Fliegel, warnt vor übertriebenem Reformeifer, der sich völlig von den Empfehlungen des Forschungsgutachtens entfernt. Und Bernhard Strauß, ein weiterer Autor des Forschungsgutachtens kann den aus keinen

wissenschaftlichen Erkenntnissen abgeleiteten rigorosen Umstülpungen der Psychotherapie-Ausbildung ebenfalls nichts Gutes abgewinnen. Dirk Revenstorf analysiert kritisch das wissenschaftliche Procedere bei der Anerkennung von Psychotherapie-Verfahren – das zu sehr vom RCT-Forschungsparadigma geprägt ist. Jürgen Kriz bringt eine anspruchsvolle Analyse und Diskussion der Evidenzbasierung. Zuletzt die Aussage von Sulz, dass Psychotherapie mehr ist als Wissenschaft. Der zweite Teil des Buches ist bildungs- und gesundheitspolitisch und spricht die wesentlichen zur Diskussion stehenden Entscheidungen an, die bei einer Reform des Psychotherapeutengesetzes getroffen werden müssen. Dass die geplante Reform die Abschaffung des gesetzlich geschützten Berufs des Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen mit eigener Approbation erzwingt, dass nicht bedacht wird, dass Psychotherapie sich nicht wie die Medizin in einem grundständigen Studium lehren lässt, dass Psychotherapie ein vorausgehendes möglichst gut auf die postgraduierte Ausbildung vorbereitendes Studium als akademische Basis braucht, dass klinikinterne Weiterbildung zu einem Flaschenhals führt, zu einer Verschlechterung der Patientenversorgung führt und finanziell nicht machbar ist. In diesem Buch steckt viel Spannendes und Erhellendes, viel Kontroverses und zum Widerspruch Reizendes. Wenn es dazu beitragen kann, die Zukunft der Psychotherapie in Deutschland zum Wohle der PatientInnen, die Psychotherapie brauchen, besser zu machen oder eine Verschlechterung zu verhindern, dann hat es sich gelohnt.

**Lehrbuch Konzentrierte Bewegungstherapie** Springer-Verlag

Das Werk gibt einen breiten Überblick über moderne Theoriekonzepte, Behandlungsmodelle und -methoden, Forschung zur Qualitätssicherung in der Suchttherapie (Drogenabhängigkeit, Alkoholismus) aus hoch- und niedrigschwelligen Praxisfeldern. Die AutorInnen vertreten methodenübergreifende Konzepte der Integrativen Therapie und Psychologischer Psychotherapie, einer ganzheitlichen und differentiellen Soziotherapie und Beratung. Erfahrungen und Innovationen aus einem Zeitraum von dreißig Jahren kommen hier zum Tragen.

**Selbsterfahrung in der Therapie** Junfermann Verlag GmbH  
Examensarbeit aus dem Jahr 1997 im Fachbereich Theologie - Religion als Schulfach, Note: sehr gut, Universität Kassel (Theologie), Sprache: Deutsch, Abstract: Im Wintersemester 1994/95 wurde an der Gesamthochschule Kassel das Seminar "Religion in meinem Leben" von Prof. Dr. Gremmels angeboten. Studierende des Lehramtes Religion befassten sich an einem Wochenende außerhalb der Universität mit ihrer eigenen Religion. Für mich erfolgte in dem Seminar eine erste Konfrontation mit dem Bibliodrama, da die Veranstaltung bibliodramatisch orientiert war. Das Seminar war ausschließlich praktisch ausgerichtet. Die dort gewonnenen Erfahrungen motivierten mich zu dieser Arbeit, in der ich mich mit den theoretischen Hintergründen der Bibliodramaarbeit auseinandersetzen werde. Um im Fach Religion mit den Unterrichtsinhalten reflektiert umgehen zu können, erscheint mir die Auseinandersetzung mit dem Bibliodrama wichtig; der Rahmenplan Grundschule sieht eine Beschäftigung mit biblischen Texten im evangelischen Religionsunterricht vor. Auch der Frage,

inwieweit das Bibliodrama dazu Anregungen bieten kann, soll in dieser Arbeit nachgegangen werden. Nach einem ersten Überblick über die Thematik, geht es um den Gegenstand des Bibliodramas, nämlich den biblischen Text. Darin soll die Relevanz der Bibel für aktuelle Lebensfragen dargestellt werden. Anschließend wird eine Strukturierung der zahlreichen Veröffentlichungen zum Bibliodrama in verschiedene Ansätze vorgenommen. Diejenigen Artikel, die sich mit den Erfahrungen der Autoren, die sie durch die Teilnahme an einem Bibliodrama gewonnen haben, befassen, finden hier keine Erwähnung. Diese lassen sich nicht verallgemeinern, liefern jedoch einen weitgefächerten Einblick in individuelle Erfahrungen und können Interesse für ein eigenes Erleben eines Bibliodramas wecken. Da im Bibliodrama auch psychologische Aspekte eine Rolle spielen, ist diesen das darauf folgende Kapitel gewidmet. Die abschließenden Kapitel beschäftigen sich mit Vorau

### **Long Term Impact of War, Civil War and Persecution in Civilian Populations** Georg Thieme Verlag

Ressourcenorientierung ist nicht nur ein Schlagwort. Die vorliegende Monografie zeigt, gestützt auf zwei empirische Untersuchungen, die konzeptionelle Bedeutung der Ressourcenorientierung einerseits und die Einschätzung von Klienten aus 28 Suchtinstitutionen bzgl. der verfügbaren und förderungswürdigen Ressourcen. Daraus werden praktische Konsequenzen für eine methodische Anwendung der Ressourcenorientierung in der Suchtarbeit gezogen.

*Guide to Reprints* Hogrefe AG

Inhaltsangabe: Einleitung: Jedes Event und jedes Ereignis, ob firmenintern oder übergreifend, ist zu einem unentbehrlichen

Marketingwerkzeug geworden. Die bestehende Produktvielfalt erfordert immer neuere und extravagante Ideen, um Güter oder Marken besser zu verkaufen bzw. publik zu machen, mit dem übergeordneten Ziel sich von anderen abzuheben. Mit der Aussage Good advertising ist probably like making a great Sauce. It just takes time sagt der Creative Director John Hegarty den Kern des Erfolgs voraus. Eine gute Werbung zu inszenieren, ist wie eine großartige Soße zuzubereiten. Es braucht nur Zeit. Die gleiche Aussage gilt für die Inszenierung von Events. Ein Event zu planen ist keine Sache von ein paar Tagen oder Stunden. Eine erfolgreiche Veranstaltung zeichnet sich durch Planung, Kreativität, Wissen und Kontrolle aus. In dieser Arbeit werden verschiedene fundierte Grundlagen des Eventmarketings und des Eventmanagements aufgeführt, um anschließend, mittels der Auswertung der vergangenen TherapeutenTage, einen Leitfaden für die standardisierte Eventorganisation zu erstellen. Ziel ist die Entwicklung und Optimierung der Lehrveranstaltung Eventmarketing. Erreicht werden soll dies durch die Erstellung eines Leitfadens zur strukturierten Organisation und Durchführung eines Weiterbildungsereignisses, denn Eventmarketing und Eventmanagement sind die Grundlagen einer erfolgreichen Veranstaltung. Basis für die Entwicklung ist die detaillierte Auswertung der vergangenen drei TherapeutenTage der Hochschule Fresenius in Zwickau. Zur Annäherung des Themas wird im ersten Teil der Arbeit die Begrifflichkeit Event definiert. Darauf aufbauend bilden Eventmarketing und Eventmanagement die theoretische Vertiefung. Unter Zuhilfenahme der Auswertung vergangener TherapeutenTage und einer Expertenbefragung wird ein standardisierter Eventaufbau für folgende

Weiterbildungsveranstaltungen geschaffen. Das Klientel der Expertenrunde setzt sich aus ehemaligen Organisatoren der TherapeutenTage zusammen und wird in Form eines Onlinefragebogens generiert. Die Summierung der theoretischen und empirisch erworbenen Inhalte dieser Arbeit bilden das Fundament für die Konzeption des Lehrveranstaltungsskriptes Eventmarketing. Die Notwendigkeit der Erstellung eines standardisierten Eventaufbaus wurde mir während der Mitorganisation des 3. TherapeutenTages der Hochschule Fresenius Zwickau bewusst. Daraus resultierte die Motivation zur Erstellung der Diplomarbeit mit den bereits [...]

#### **Verhaltenstherapie emotionaler Schlüsselerfahrungen** UTB

Sie arbeiten therapeutisch mit Kindern und Jugendlichen?

Profitieren Sie vom systemischen Ansatz!

*Handbuch systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie*  
Routledge

The introduction of psychoanalysis to China over the last twenty years brings a clash between Eastern and Western philosophical backgrounds. Chinese patients, therapists and trainees struggle with assumptions inherent in an analytic attitude steeped in Western ideas of individualism that are often at odds with a Chinese Confucian ethic of respect for the family and the work group. The situation is further complicated by the rapid evolution of Chinese culture itself, emerging from years of trauma, new economics, and the one child policy of the last generation that has introduced a new Chinese brand of individualism and new family structure that are not equivalent to those of the West. This volume breaks new ground in exploring these issues and challenges to the introduction of analytic therapies into China,

from the viewpoint of Western teachers, and Chinese teachers, clinicians, anthropologists and observers.

**Disorders of Behavioral and Emotional Regulation in the First Years of Life** Vandenhoeck & Ruprecht

Hervorragend gegliedert, anspruchsvoll und doch gut verständlich führt dieses Buch in Geschichte, Theorien und Methoden der Psychoanalyse ein. Dabei wird ebenso ausführlich auf kulturelle Aspekte wie auch auf soziale und gesellschaftspolitische Anwendungsgebiete der Psychoanalyse eingegangen. Lesefreundlich mit vielen Erklärungen, Grafiken und Querverweisen aufbereitet, gibt dieser Band einen umfassenden Überblick. Zahlreiche Kurzbiografien berühmter Analytiker runden die Darstellung ab.

**Sexuelle Störungen und ihre Behandlung** Frontiers Media SA

Das umfassende Fachbuch für Therapeutinnen und Therapeuten behandelt die Chancen und Möglichkeiten der Paar- und Familientherapie - von gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften bis zu Patchwork-Familien.

Praxisorientiert, übersichtlich und schulenübergreifend - Grundlagen und Grundformen der Therapie - Methoden und Settings - Institutionelle und kulturelle Kontexte - Forschung, Qualitätsmanagement und Ethik Das Lehr- und Weiterbildungsbuch für alle, die mit Paaren und Familien arbeiten!

**Psychotherapie ist mehr als Wissenschaft** Vandenhoeck & Ruprecht

Erweitern Sie Ihren Behandlungsspielraum # Lernen Sie alle wichtigen Techniken der verschiedenen Therapieverfahren kennen und gewinnen Sie neue Denkanstöße und Impulse.

Schulenübergreifend - Praxisnaher integrativer Therapieansatz - Ausführliche Darstellung aller wichtigen Techniken in der Psychotherapie - Detaillierte und systematische Vermittlung des aktuellen Wissensstand - Aus den wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Perspektiven: Psychodynamische Therapie, Systemische Therapie, Verhaltenstherapie und Humanistische sowie weiteren verbreiteten Therapieformen - Sehr praxisnah mit zahlreichen nützlichen Hinweisen und Fallbeispielen für den Behandlungsalltag - Vorgestellt von jeweils führenden Fachvertretern - Systematisch # Wissenschaftlich fundiert - Praxiserprobt Unverzichtbar für die Ausbildung und ein Gewinn für den erfahrenen Therapeuten!

**Psychoanalyse** Springer-Verlag

This open access book provides an enriched understanding of historical, collective, cultural, and identity-related trauma, emphasizing the social and political location of human subjects. It therefore presents a socio-ecological perspective on trauma, rather than viewing displaced individuals as traumatised “passive victims”. The vastness of the phenomenon of trauma among displaced populations has led it to become a critical and timely area of inquiry, and this book is an important addition to the literature. It gives an overview of theoretical frameworks related to trauma and migration—exploring factors of risk and resilience, prevalence rates of PTSD, and conceptualisations of trauma beyond psychiatric diagnoses; conceptualises experiences of trauma from a sociocultural perspective (including collective trauma, collective aspirations, and collective resilience); and provides applications for professionals working with displaced populations in complex institutional, legal, and humanitarian

settings. It includes case studies based on the author's own 10-year experience working in emergency contexts with displaced populations in 11 countries across the world. This book presents unique data collected by the author herself, including interviews with survivors of ISIS attacks, with an asylum seeker in Switzerland who set himself alight in protest against asylum procedures, and women from the Murle tribe affected by the conflict in South Sudan who experienced an episode of mass fainting spells. This is an important resource for academics and professionals working in the field of trauma studies and with traumatised groups and individuals.

**KUNSTtherapie mit Menschen in Migration** BoD – Books on Demand

The Essentials of Gestalt Theoretical Psychotherapy offer for the first time in English an insight into the guiding ideas of this integrative psychotherapy method, which is consistently anchored in Gestalt psychology (and in this respect also differs substantially from most streams of Gestalt therapy, with which it should not be confused). The anthology includes ten contributions by authors from Austria, Italy, Germany and the USA. These deal with fundamental questions and concepts of any psychotherapy: The role and meaning of consistency in practical life and in psychotherapy; the question of human epistemic possibilities and an epistemology appropriate for psychotherapy; the personality theory of Gestalt Theoretical Psychotherapy; the basic principles of therapeutic relationship and practice; the role of emotions in the example of phenomenal causality of feelings; the task of diagnostics in Gestalt Theoretical Psychotherapy; a clinical example related to anorexia; Gestalt psychological

viewpoints for therapy progress; the role of relational determination in intrapsychic and interpersonal experience.

Therapeutische Präsenz am Beispiel der Prä-Therapie GRIN Verlag  
Bei der von Carl Rogers begründeten Gesprächspsychotherapie steht die therapeutische Beziehung im Mittelpunkt.

Handlungsleitend ist eine Theorie des psychotherapeutischen Prozesses und der Entwicklung der Person. Das Lehrbuch vermittelt die theoretischen Grundlagen der Gesprächspsychotherapie, liefert aber auch das Handwerkszeug für das tägliche therapeutische Handeln – jeweils abgestimmt auf unterschiedliche Anwendungsfelder und Settings. Der Band enthält außerdem die Behandlungsleitlinien sowie Infos zur Aus- und Weiterbildung.

Paar- und Familientherapie Springer-Verlag

Seit biblischen Zeiten sind Schuld und das Gefühl von Schuld ein zentraler Topos der menschlichen Existenz. In der Mythologie, in der Dramatik, im täglichen Umgang zwischen Menschen – überall gilt Schuld wie ein Kompass für das Verhalten. Selbstverständlich hat sich Sigmund Freud beim Entwurf seiner Tiefenpsychologie von Anfang an der Schuld und des Schuldgefühls angenommen und in dieser Differenzierung bereits die Dialektik von Schuld und Schuldgefühl deutlich gemacht: Schuldgefühl ist nicht nur ein Problem des Täters, sondern, im Ödipus-Konflikt etwa, das untätige Fühlen und Wünschen allein bringt das Gefühl von Schuld hervor. Das Gewissen, bei Freud das Über-Ich, konstituiert sich aus Schuldgefühlen und macht so den Menschen erst schuldig, aber dadurch auch fähig zu reifen. In der psychoanalytischen Objektbeziehungstheorie kann die Schuld des Täters als eine Seite des Traumas gesehen werden, das durch

Gewalttätigkeit gegen das Opfer, ihrer Annahme und Introjektion und schließlich Identifikation zum Schuldgefühl des Opfers geworden ist. Wenn die Psychoanalyse die so beschaffene Schuld des einstigen Opfers erkennt, muss sie in der Therapie zwischen Schuld und Schuldgefühl sorgfältig unterscheiden. Mathias Hirsch stellt in diesem grundlegenden Werk erstmalig eine Systematik des Schuldgefühls vor, die ein differenziertes Feld erschließt: ein Basisschuldgefühl (aufgrund der bloßen unerwünschten Existenz), – ein Vitalitätsschuldgefühl (aufgrund behinderter vitaler Bedürfnisse), – ein Trennungsschuldgefühl (wegen verspäteter Autonomiebestrebungen), – ein traumatisches Schuldgefühl (aufgrund der Internalisierung traumatischer Gewalt).

*Psychotherapie in Ostdeutschland* Springer-Verlag

Wo Worte fehlen: Die psychotherapeutische Methode der Kunsttherapie hat für Menschen in Migration ein großes Potenzial. Worin das besteht, zeigt der Band von Christan Widdascheck. Aus einer (leib-)phänomenologischen Perspektive auf Migration und auf die konkrete kunsttherapeutische Praxis bezogen entwickelt der Autor ein Verständnis für das besondere therapeutische Potenzial von Kunsttherapie für Menschen in Migration. Anhand von Beispielen eröffnet er Grundlinien und gibt konkrete Hinweise für die kunsttherapeutische Praxis. Verortet in der begleiteten künstlerischen Arbeit und aufbauend auf einem Verständnis von Migration, das weder bagatellisierend noch viktimisierend ist, zeigt sich die spezifische Wirkungsweise der Methode, die immer auch politisch ist. Professionelle Praxis braucht in diesem Kontext immer auch ein theoretisch-konzeptionelles Verständnis von Migration.

**Integrative Suchtarbeit** Springer-Verlag

This book addresses the psychosocial and medical issues of forced migration due to war, major disasters and political as well as climate changes. The topics are discussed in the context of public health and linked to organizational, legal and practical strategies that can offer guidance to professionals, as well as governmental and non-governmental organizations. Both internal and international displacement present substantial challenges that require new solutions and integrated approaches. Issues covered include an overview of current health challenges in the new refugee crises: medicine and mental health in disaster areas, long-term displacement and mental health, integration of legal, medical, social and health economic issues, children and unaccompanied minors, ethical challenges in service provision, short and long-term issues in host countries, models of crises intervention, critical issues, such as suicide prevention, new basic and “minimal” intervention models adapted to limited resources in psychosocial and mental health care, rebuilding of health care in post-disaster/conflict countries, training and burn-out prevention. The book was developed in collaboration with the World Psychiatric Association, and is endorsed by Fabio Grandi (UN High Commissioner for Refugees), Manfred Nowak (former UN Special Rapporteur for Torture), and Jorge Aroche (President of IRCT).

**Guide to Reprints** Vandenhoeck & Ruprecht

Dieser Band legt der psychologischen Psychotherapie das biopsychosoziale Modell als integrierende Theorie zugrunde und zeigt damit den Weg zu einer wissenschaftlich begründeten und Schulen übergreifenden Denk- und Arbeitsweise auf. Auf Basis

der systemtheoretisch begründeten Körper-Seele-Einheit wird mit Simultandiagnostik und Simultantherapie gearbeitet. Hier gilt, dass biologische, psychologische und Lebenswelt bezogene Einflussgrößen zu jeder Zeit in einer parallelen Verschaltung der Systemebenen und über vielfältige Kommunikationswege wirksam sind. Dies eröffnet breitere therapeutische Konzepte als die bisher nach Traditionen geordneten Behandlungsansätze. Lehrbuch der Verhaltenstherapie BoD - Books on Demand  
 Zu den aktuellen Trends in der Psychotherapie gehören Begriffe wie Dr. Google, E-Mental Health, internetgestützte Interventionen, Skype, Apps, virtuelle Realitäten und "sprechende" Roboter. Die Digitalisierung in der Psychotherapie kann Patientinnen und Patienten auf vielfältigste Weise unterstützen, gerade in Zeiten von Kontaktverboten. Die lebendige Sprache in einer Unterhaltung von Angesicht von

Angesicht ist damit jedoch nicht zu ersetzen und entfaltet in therapeutischen Prozessen eine faszinierende Wirkung. Lothar Schattenburg trägt Grundlagenwissen zur Stimme und zum Sprechen und deren Rolle in der Psychotherapie zusammen und zeigt im Praxisteil, wie achtsamer Stimmeinsatz in der Therapie aussehen und wie er geübt werden kann. Dabei stehen Selbsterfahrung und Supervision im Mittelpunkt.

**Selbstmanagement-Therapie** Georg Thieme Verlag  
 Das Standardwerk - Ausführliche Darstellung aller in der Praxis vorkommender Probleme - Die ganze Palette der erfolgreichen Behandlungsverfahren von der einmaligen Sexualberatung über die niederfrequente Sexualtherapie bis hin zur hochfrequenten Psychoanalyse im Liegen, von medizinischen Behandlungen bis hin zu deren Kombination mit Sozial- oder Psychotherapie - Hochkarätiges Autorenteam unter hervorragender Herausgeberschaft.